

Auf den Spuren Scharwenkas

Kulturforum auf der Suche nach Echtheitshinweisen



● **Bad Saarow.** Hans-Georg Schwerdtner, Pianist, Pädagoge, Autor und Scharwenka-Interpret (Rundfunk und CD) hat der Scharwenka-Stiftung die abgebildete Postkarte (Foto o.) überlassen, die in Deutsch, Englisch und Französisch auf der Anschriftseite den Eindruck „Berlin im Tiergarten“ und „Copyright Kiel Verlag / Rieckehr 1986“ besitzt.

Er hat sie 2016 von seinem Schwager, dem Kunstmaler Claus Haase in Berlin mit dem Hinweis erhalten, dass es sich bei dem Foto auf der Bildseite um eine Aufnahme von etwa 1905 und auf der linken Seite um den Komponisten Xaver

Scharwenka handeln soll. Diese Fotosseite trägt den Titel „Berlin-Weltstadtleben/ Tiergarten“.

Wie der vergrößerte Ausschnitt (Fotoauszug u.) zeigt, hat die Person tatsächlich die Physiognomie



Xaver Scharwenkas und unzweifelhaft Schlittschuhe, sogenannte Holländer, in der Hand. Bekannt ist, dass Xaver Scharwenka bis ins höhere Alter gern Schlittschuhlaufen ging, schließlich ist er seiner späteren Ehefrau Zenaide im jungen Alter beim Schlittschuhlaufen nähergekommen. Das zeigt auch eine handschriftliche Dedikation auf dem Notendruck seines op.28 aus dem Archiv der Scharwenka Stiftung. Öffentliche Wintereisbahnen gab es in Berlin-Kreuzberg und im Tiergarten, in der Nähe seiner genutzten Immobilien für Privat und Konservatorium. Vom SKF werden nun Hinweise erbeten. red